

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

01.02.1894 - Brandon Thomas: Charley's Tante; Gustav von Moser und Thilo von Trotha: Militärfromm.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 1. Februar 1894.

62. Vorstellung im Abonnement.

Charley's Tante.

Schwank in 3 Acten von Brandon Thomas.

Regie: Herr Director Fischer.

Personen:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	Herr Krühl.
Jack Chesney, sein Sohn, } Charley Wykeham, } Lord Francourt Babberley, } Studenten in Oxford	Herr Droeßcher. Herr Richter. Herr Jordan. Herr Seydelmann.
Stephan Spettigue, Advokat in Oxford	Fräul. Köttichau.
Nanny, seine Nichte	Frau Droeßcher.
Kitty Verdin, seine Mündel	Fräul. Ungar.
Donna Lucia d'Alvadorez, Charley's Tante	Fräul. Jacobi.
Ella Delehay, eine Waise	Herr Weyrathner.
Bräffet, Factotum im College	Fräul. König.
Mary, Stubenmädchen	

Vorher:

Militärfromm.

Genrebild in 1 Aufzuge von G. v. Moser und L. v. Trotha.

Regie: Herr Droeßcher.

Personen:

Major von Linden	Herr Richter.
Mita, seine Tochter	Fräul. Jacobi.
Leo von Heller, Lieutenant	Herr Droeßcher.
Editha, seine Frau	Frau Droeßcher.
Fanny von Sporenfels	Fräul. Nohde.
Vodo von Degen, Lieutenant	Herr Hornau.
Fredy von Donner, Fähnrich	Fräul. Köttichau.
Fredrich, Feldwebel	Herr Stein.
Heinrich, Burfche	Herr Seydelmann.
Karoline, Köchin bei Frau von Sporenfels	Fräul. Born.
Eine Ordnonanz	Herr Brandhorst.

Zwischenacts-Musik.

1. Vellede, Marsch von Wilhelm. 2. Fantasia aus „Der lustige Krieg“ von Strauß. 3. Bouquett-Walzer von Fischer. 4. Siebenmeilenstiefel, Galopp von Jahrbach.

Nach dem 1. Stücke Pause von 10 Minuten.

Kassen-Preise:

Balcony I. Rang	3 M. — J.	Logen I. Rang	1 M. 60 J.
Logen I. Rang (Vorderf.)	2 „ 75 „	Parterref.	1 „ 30 „
„ (Hinterf.)	2 „ 60 „	Amphitheater III. Rang	— „ 70 „
Parquetf.	2 „ 60 „	Gallerie	— „ 50 „
Mittelpf. II. Rang	1 „ 75 „		

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 4. Februar 1894: Zum ersten Male: Timon von Athen, Tragödie in 5 Acten mit freier Benutzung der Shakespear's zugeschriebenen Dichtung von H. Vultzhaupt.

